



**JUNG
UND
JUNG** HERBST
2026



»Wie Madame Bovary,
vom Blitz getroffen.
Ein Meisterwerk!«
ANGELA CARTER

**EIN KULTBUCH DER
FEMINISTISCHEN BEWEGUNG:
EINE ENTDECKUNG!**



Die Geschichte einer radikalen, ebenso ekstatischen wie zerstörerischen Liebe.



ELIZABETH SMART

wurde 1913 in Ottawa, Kanada, geboren, entstammte einer wohlhabenden Familie und studierte in London, wo sie, nicht selten in prekären Verhältnissen, den Großteil ihres Lebens lebte und als Journalistin und in anderen Berufen arbeitete. Sie starb 1968 in Suffolk.

In einer Buchhandlung in London stößt Elizabeth Smart 1937 auf einen schmalen Band mit Gedichten des englischen Dichters George Barker. Sie liest und verliebt sich auf der Stelle in den Autor, ohne ihn je gesehen zu haben. Sie beschließt, ihn zu heiraten, aber er ist schon verheiratet – und bleibt es auch. Ihre Familie missbilligt die skandalöse Beziehung, doch nichts bringt sie ab von ihrer Liebe zum falschen Mann zur falschen Zeit, ein Leben lang. Ihr entspringen vier Kinder und ein Buch, 1945 erstmals erschienen, das in der feministischen Bewegung der 1960er-Jahre zum Kultbuch avancierte. Es ist das literarische Dokument einer existenziellen Erfahrung, einer ebenso ekstatischen wie zerstörerischen Liebe.

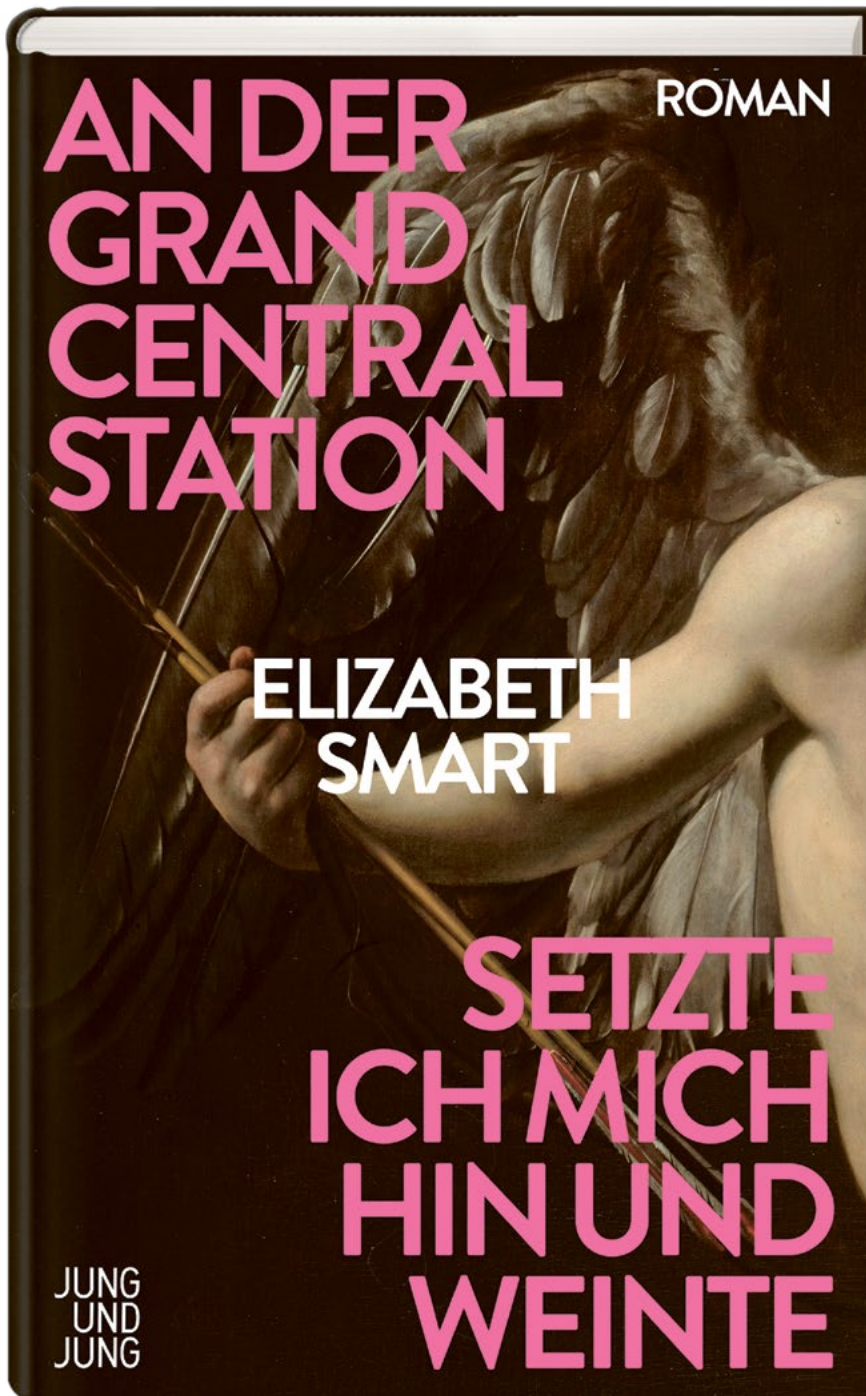
Eines der persönlichsten, unerbittlichsten
Bücher, die je geschrieben wurden.

»Jeder gute Leser stößt irgendwann auf dieses
Buch. Und er oder sie erkennt darin ein Gefühl,
das uns wesentlich und beständig ist.«

MICHAEL ONDAATJE

»Es ist das perfekte Buch, um es zu teilen,
um es jemandem laut vorzulesen. Und
hoffentlich wirst du dabei aus einem
hundertjährigen Schlaf erwachen.«

YANN MARTEL



 NetGalley

Leseexemplar? Fragen Sie
Ihre Vertreter:innen oder
unter: office@jungundjung.at

Blogger:innenkampagne

Social Media Marketing

ELIZABETH SMART
**An der Grand Central Station setzte
ich mich hin und weinte**

Roman
Aus dem Englischen übersetzt
von Lilian Faschinger
ca. 128 Seiten | Gebunden
ca. € 22,- | sFr 30,90
ISBN 978-3-99027-449-1 | Auch als E-Book
WG 1112 | 17. September 2026



In einem Boot die Donau hinab ans Schwarze Meer: Drei Menschen, die einander zu gut kennen, eine Urne voll Asche – und ein Untoter.



STEPHAN ROISS

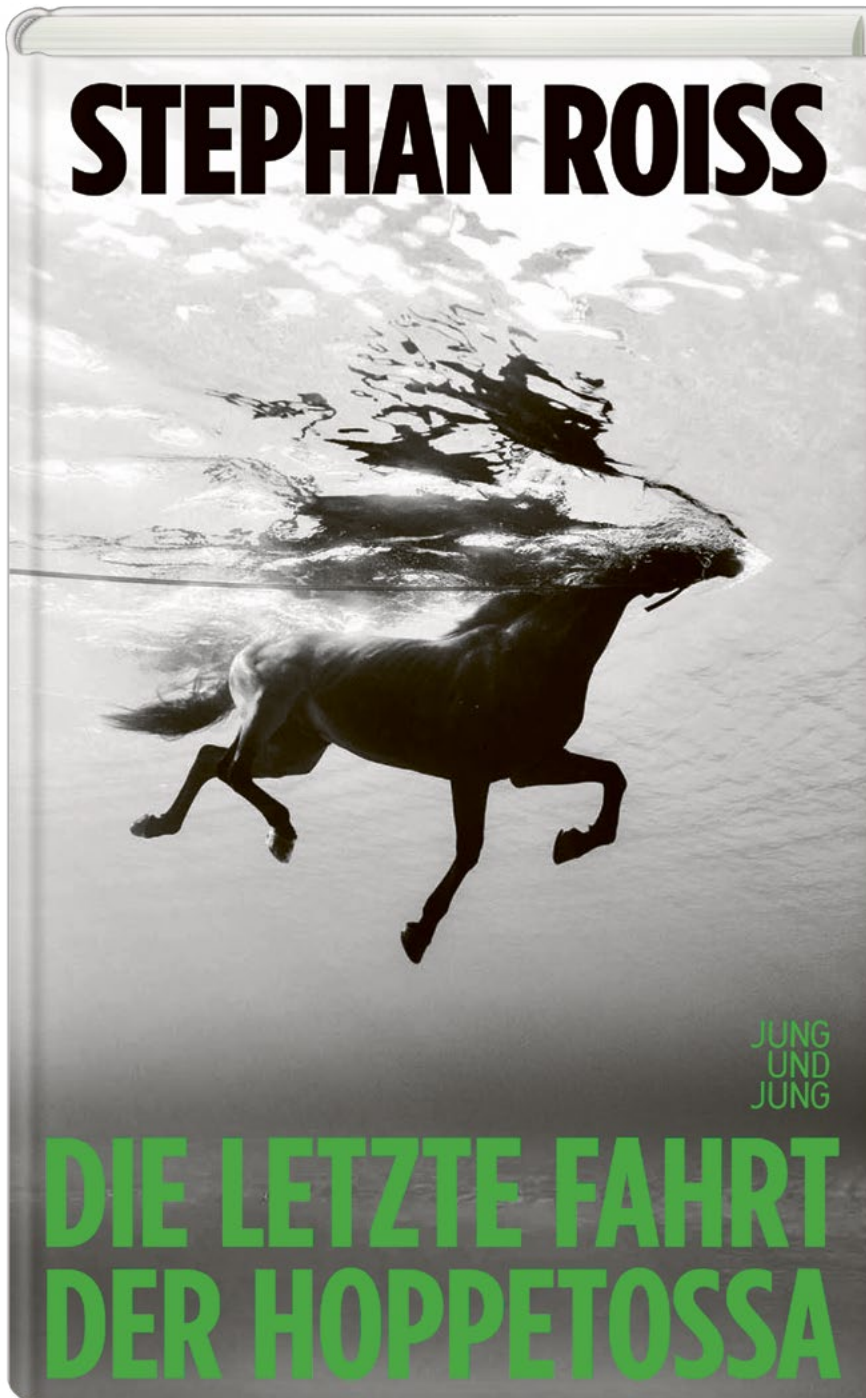
wurde 1983 in Linz geboren und lebt als Autor und Musiker (*Äffchen & Craigs*, *Fang den Berg*, *MULM*, *Kassa 4*) ebendort und unterwegs. Mit seinem ersten Roman *Triceratops* war er für den Deutschen Buchpreis nominiert, mit dem Roman *Lauter* (2024) für den Österreichischen Buchpreis.

Zwanzig Jahre haben sich die drei Freunde Kim, Benja und Johanna nicht gesehen, jetzt bringt sie ein Testament wieder zusammen. Bruno, Kims Bruder, hinterlässt ihnen Geld für eine Reise ans Schwarze Meer, dort soll sich sein letzter Wille erfüllen. Die drei machen sich mit einem Boot und einer Urne auf den Weg die Donau hinunter, sie haben einiges vor sich. Schon bald zeigt sich, dass sie aber auch viel hinter sich haben: Nach und nach erhellt sich ihre gemeinsame Vergangenheit, alte Wunden brechen auf, neue Verletzungen bleiben nicht aus. Und irgendwann hegen alle den Verdacht, dass sie an Bord der *Hoppetossa* nicht alleine sind. Ist Bruno mehr als ihre Erinnerungen an ihn und ein Behälter voll Asche?

Mit *Triceratops* nominiert für den Deutschen Buchpreis, mit *Lauter* für den Österreichischen Buchpreis.

»Roiss, der selbst seit vielen Jahren als Musiker in der alternativen Musikszene Österreichs unterwegs ist, formuliert Geistesverfassungen, Stimmungen und Haltungen so energiegeladen und punktgenau wie die Slogans eines Punksongs.«

CORNELIUS WÜLLENKEMPER /
DEUTSCHLANDFUNK



 NetGalley

Presseschwerpunkt

Leseexemplar? Fragen Sie
Ihre Vertreter:innen oder
unter: office@jungundjung.at

Veranstaltungen:
kaps@jungundjung.at

Social Media Marketing

STEPHAN ROISS
Die letzte Fahrt der Hoppetossa

Roman
ca. 400 Seiten | Gebunden
ca. € 26,- | sFr 35,90
ISBN 978-3-99027-450-7 | Auch als E-Book
WG 1112 | 8. Oktober 2026



Dieses Buch wirft einen Blick in die geheimnisvolle Welt eines Mädchens. Aller Mädchen!



MARLEN MAIRHOFER

wurde 1991 in Steyr geboren, studierte Germanistik und lebt in Salzburg. Ihre Dissertation über Marlen Haushofer, Ingeborg Bachmann und Hélène Cixous ist 2025 im Sonderzahl Verlag erschienen. 2023 erhielt sie das Jahresstipendium für Literatur des Landes Salzburg, 2024 das Startstipendium. 2025 wurde das Manuskript von *Alice* mit dem Theodor Körner Förderpreis ausgezeichnet.

Das Mädchen ist ein wundersames Wesen. Es lebt in einer Welt, die allen anderen verschlossen ist, bevölkert von merkwürdigen und monströsen Dingen. Von Pferdezeitschriften, besten Freundinnen und Zahnlücken, von Tieren mit und ohne Fell, schrumpfenden Kleidungsstücken und Löchern überall. Wer dieser Welt entwachsen ist, blickt später darauf zurück, als wäre es ein Traum voller Schrecken und geheimnisvoller Erscheinungen gewesen. Dabei ist es harte Realität, kein Wunderland. Eine Geschichte allerpersönlichster Erlebnisse, die sie mit allen anderen Mädchen teilt. Und genau diese Geschichte erzählt dieses Buch: verspielt, originell und gnadenlos ehrlich!

Ein poetischer Relaunch von
Alice im Wunderland.

Ein virtuoses Sprachkunstwerk!

»Ein überaus gewitztes und kluges
Leseerlebnis.« (Aus der Begründung der
Jury zum Theodor-Körner-Förderpreis)



 NetGalley

Presseschwerpunkt

Leseexemplar? Fragen Sie
Ihre Vertreter:innen oder
unter: office@jungundjung.at

Veranstaltungen:
kaps@jungundjung.at

Social Media Marketing

Blogger:innenkampagne

Streifenplakat 571/89822

MARLEN MAIRHOFER **Alice**

Roman
ca. 128 Seiten | Gebunden
ca. € 23,- | sFr 31,90
ISBN 978-3-99027-451-4 | Auch als E-Book
WG 1112 | 20. August 2026



Die Welt steht still. Wann sonst sollte man den Sprung in ein neues Leben wagen?



In den entscheidenden Momenten seines Lebens hat Jakob Walter immer eine Reise getan, ins Tessin, nach Griechenland, nach Australien. Nun will er durch Norditalien wandern, denn er hat Zeit: Er hat seinen Job verloren. Doch ausgerechnet in diesem Frühling fahren keine Züge und die Grenzen werden geschlossen. Also bleibt er zu Hause und geht in Bern Stationen seiner Vergangenheit ab, um herauszufinden, wo seine Zukunft liegen könnte. Es wird etwas Neues beginnen, auch wenn er noch nicht weiß, was und mit wem. Klar ist nur, er steht direkt davor. Vielleicht nur zu nahe, um es gleich erkennen zu können.

LORENZ LANGENEGGER

wurde 1980 in der Schweiz geboren und lebt in Wien und Zürich. Neben zahlreichen Arbeiten fürs Theater und für Film und Fernsehen (u.a. Tatort Schweiz) hat er mehrere Romane veröffentlicht, zuletzt *Was man jetzt noch tun kann* (2022).

Das kleine Glück erfordert oft den größten Mut. Aber wann ist der richtige Zeitpunkt für einen Neubeginn?

»Ein Buch wie eine Schiffsreise, mal weht eine sanfte Brise, mal schaukelt es mehr, und immer wieder ändert sich der Blick auf das Ganze. Tröstlich, elegant und lebensklug.«

ZORA DEL BUONO

»Lorenz Langenegger hat einen passgenauen Ton für diesen traurigen Taugenichts gefunden, nüchtern und ohne Sentiment.«

ULRICH RÜDENAUER /
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG



 NetGalley

Leseexemplar? Fragen Sie
Ihre Vertreter:innen oder
unter: office@jungundjung.at

Veranstaltungen:
kaps@jungundjung.at

LORENZ LANGENEGGER
Die Tage zwischen früher und jetzt

Roman
ca. 128 Seiten | Gebunden
ca. € 23,- | sFr 31,90
ISBN 978-3-99027-452-1 | Auch als E-Book
WG 1112 | 17. September 2026



Erinnerungen an eine magische Kindheit, die mit dem Einmarsch der Nazis abrupt endet: ein Plädoyer für die Liebe, die Freiheit – und das Angeln.



OTA PAVEL

1930 als Ota Popper geboren, war ein tschechischer Schriftsteller, Journalist und Sportreporter, der für seine Kurzgeschichten und autobiografischen Romane berühmt ist. Er litt an einer bipolaren Störung und wurde mehrfach in eine psychiatrische Anstalt eingewiesen. Ein Großteil seiner Werke ist dort entstanden. 1973 starb er an einem Herzinfarkt, *Wie ich den Fischen begegnete* ist im Jahr darauf erstmals erschienen.

An der Seite seines extravaganten Vaters erlebt der junge Ota eine unbeschwerte Kindheit, magisch und voller Abenteuer. Niemand erzählt haarsträubendere Geschichten als dieser charmante Riese, niemand ist besser darin, Staubsauger zu verkaufen, und auch beim Fischen kann ihm und Onkel Prošek keiner das Wasser reichen. Doch die Idylle ist bedroht, der Friede ist trügerisch. Nachdem die Nazis 1939 in der Tschechoslowakei einmarschieren, werden sein Vater sowie zwei ältere Brüder in Konzentrationslager verschleppt. Und Ota ist gezwungen, mit heroischem Einfallsreichtum dafür zu sorgen, dass seine Mutter überlebt. Nur wie? Das Angeln ist verboten, also stiehlt er die von der SS beschlagnahmten Karpfen einfach zurück ...

**Geschichten voll Empathie und Wärme,
voll Menschlichkeit und feinem Humor.**

**Ein Klassiker der europäischen Literatur
von einem der bedeutendsten tschechischen
Autoren des 20. Jahrhunderts!**

OTA PAVEL



**Wie ich den
Fischen begegnete**

**JUNG
UND
JUNG**

 NetGalley

Leseexemplar? Fragen Sie
Ihre Vertreter:innen oder
unter: office@jungundjung.at

OTA PAVEL
Wie ich den Fischen begegnete

Aus dem Tschechischen von Elisabeth Borchardt
ca. 160 Seiten | Gebunden
ca. € 24,- | sFr 33,50
ISBN 978-3-99027-457-6 | Auch als E-Book
WG 1112 | 8. Oktober 2026



Gleich wovon Ursula Krechel erzählt, immer wird daraus ein Abenteuer – das Abenteuer großer Literatur!



URSULA KRECHEL

1947 in Trier geboren, war Theaterdramaturgin und lehrte an der Universität der Künste Berlin sowie der Washington University St. Louis. Sie ist Mitglied der Akademie der Künste Berlin, der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung in Darmstadt sowie der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz. Für ihr vielfältiges schriftstellerisches Werk, das Romane, Gedichte, Essays, Theaterstücke und Hörspiele umfasst, wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. Joseph-Breitbach-Preis 2009, Deutscher Buchpreis 2012, Jean-Paul-Preis 2019, Georg-Büchner-Preis 2025. Sie lebt in Berlin.

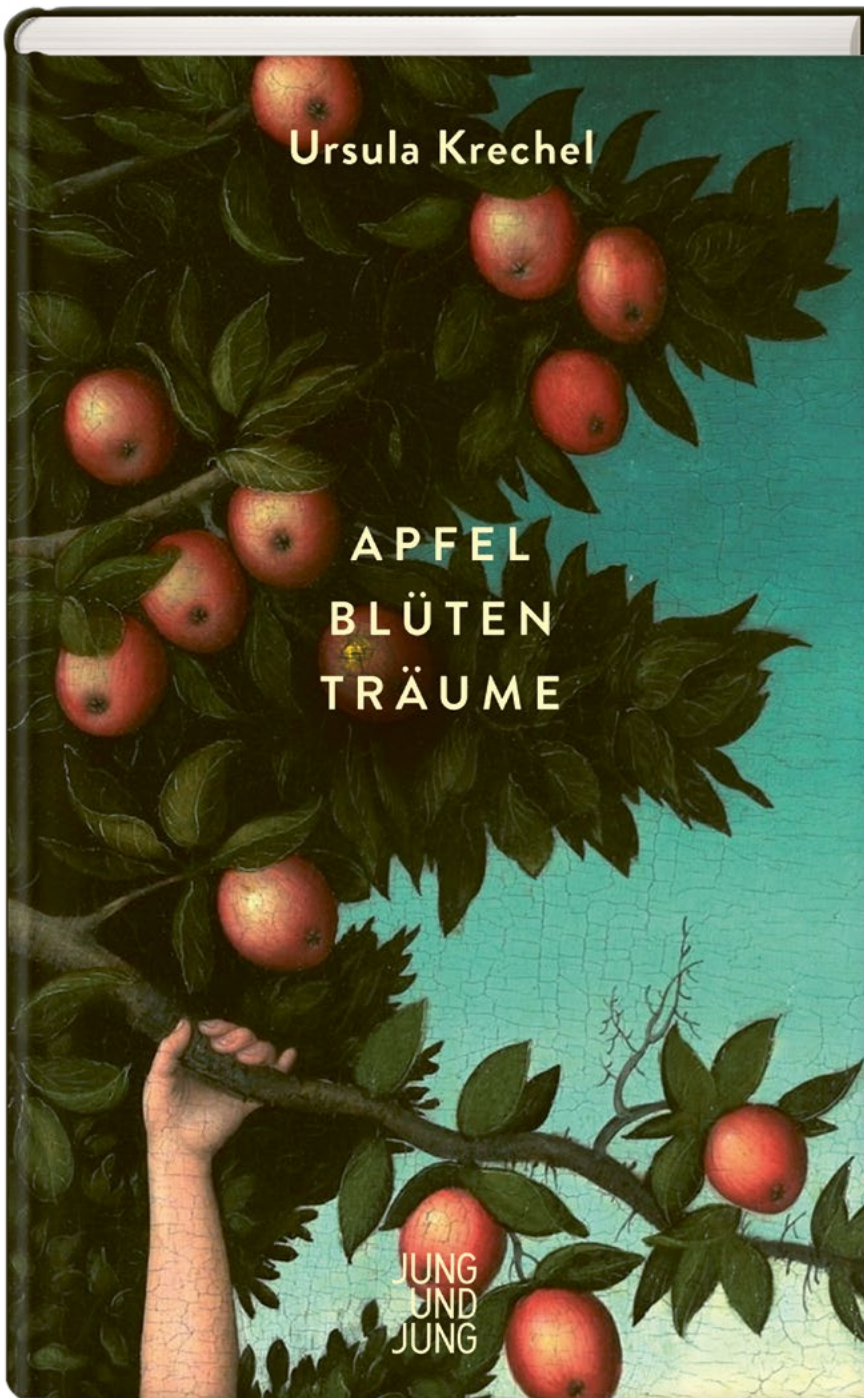
Ursula Krechel gelingt es, erzählend einen Apfel in vier Hälften zu teilen. So alltäglich, so unscheinbar die Frucht auch sein mag, so geht es hier doch um nichts weniger als um alles. Ursula Krechel erzählt von einer Reise zum Ursprung des Apfels, die sie nie angetreten hat. Von Korbinian Aigner, der als politischer Häftling im KZ Dachau Äpfel züchtet – am Ende seines Lebens hat er hunderte Sorten bestimmt und gemalt. Von Katherine Mansfield und Virginia Woolf und zwei Arten von Einsamkeit, gegen die auch das Schreiben nicht hilft. Und von dem Lyriker Michael Hamburger, als jüdisches Kind vor den Nazis nach England geflüchtet, dem es nie wieder gelang, in der deutschen Sprache seine Wurzeln zu finden.

Ursula Krechels Essays sind Aufzeichnungen einer Denkbe-
wegung, die immer dem genaueren Sehen dient. Versuche, das zu beschreiben, was sich dem ersten Blick entzieht. Nie genügt ihr, was sie bereits weiß. Deshalb ist ihre Literatur immer lehrreich, aber nie belehrend.

**Vier virtuose Versuche über den Apfel:
die Büchnerpreisträgerin erweist sich einmal
mehr als geniale literarische Spurensucherin.**

**»So belesen wie sie sind wenige, aber noch
wenigeren gelingt es so mitreißend, die
anderen auf unbekannte Pfade zu locken.«**

ROSE-MARIA GROPP / FAZ



Leseexemplar? Fragen Sie
Ihre Vertreter:innen oder
unter: office@jungundjung.at

Veranstaltungen:
kaps@jungundjung.at

URSULA KRECHEL
Apfelblüenträume

ca. 176 Seiten | Gebunden
ca. € 24,- | sFr 33,50
ISBN 978-3-99027-453-8 | Auch als E-Book
WG 1118 | 8. Oktober 2026



»Er ist und bleibt der Größte.« NORA-EUGENIE GOMRINGER



ULRICH KOCH

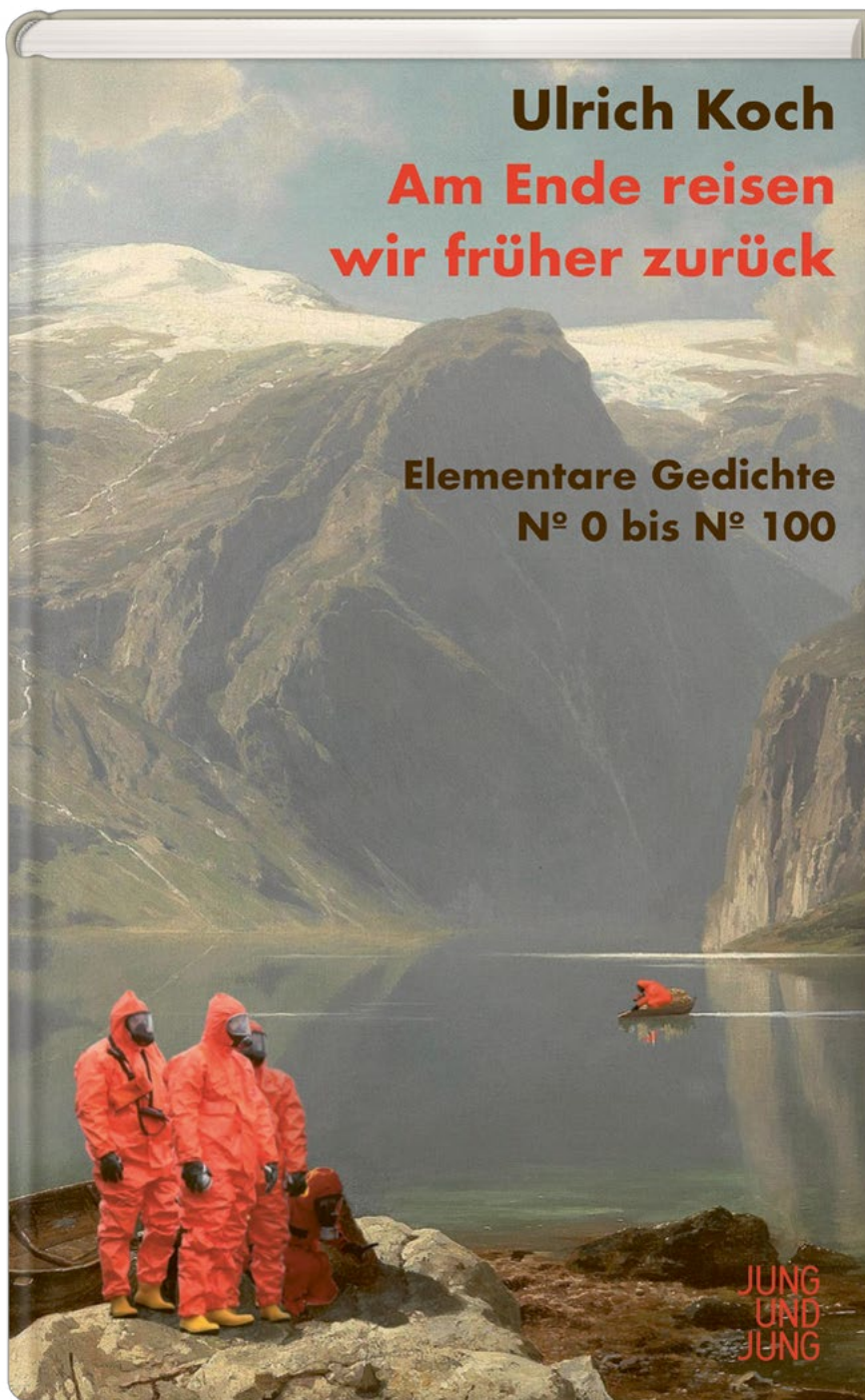
ist Lyriker, er wurde 1966 in Winsen an der Luhe geboren und lebt heute in Hamburg. Seit 1995 veröffentlichte er zahlreiche Bände mit Gedichten, für die er u.a. mit dem Hölty-Preis für Lyrik ausgezeichnet wurde. Zuletzt erschienen: *Letzte Hilfe Kurs* (2024)

Hundertein Gedichte enthält dieser Band, jedes elementar, jedes trägt eine Nummer, von 0 bis 100. Nackt, auf allen Vieren, kahl, so kommen sie zur Sprache. Ihr Geschlecht ist immer menschlich, und das Erste, wovon sie berichten, ist die Ereignislosigkeit, denn es ist alles schon da. Kinder, die wissen wollen, wovon wir leben sollen, wenn wir tot sind. Vorräte für letzte Tage. Zuerst werden die Lebenden vergessen. Dann die Toten. Immer montags erinnern wir uns an die Zukunft. Wenn uns nur etwas anderes einfiel, als Gedichte zu schreiben. Mit beiden Händen trinkend. Aber eines Tages entdecken wir die Schönheit. Es muss November gewesen sein. Auf den Parkplätzen der Discounter war der Asphalt so heiß gewesen, dass die Flipflops kleben blieben. Riesige Vorkommen warten noch auf uns. Sogar neue Liebesgedichte entstehen. Aus Wachs, Holz, Tierhaar, Sprache. Ein Selbstporträt von fremder Hand. In jedem Glückskeks ein Epitaph. Im Löschschaum die eigene Fährte. Sucht man bereits nach uns?

60. Geburtstag 20.11.2026

»Mit dem hyperfeinen Sensorium und dem leicht verschobenen Blick des Melancholikers sieht dieser Dichter das Traurige in allen Phänomenen des Alltags – und heilt es zugleich, indem er aus Dingen und Wesen, Wahrnehmungen und Wörtern kunstvolle, oft hochkomische Kippfiguren baut, die befreien können wie ein Zen-Koan.«

KRISTINA MAIDT-ZINKE /
LYRIK-EMPFEHLUNGEN.DE



Leseexemplar? Fragen Sie
Ihre Vertreter:innen oder
unter: office@jungundjung.at

Veranstaltungen:
kaps@jungundjung.at

ULRICH KOCH
Am Ende reisen wir früher zurück

Elementare Gedichte N° 0 bis N° 100
ca. 144 Seiten | Gebunden
ca. € 26,- | sFr 35,90
ISBN 978-3-99027-454-5 | Auch als E-Book
WG 1151 | 8. Oktober 2026



Die gute Nachricht: *Der Mann ohne Eigenschaften* ist nicht länger geworden – dafür steht jetzt alles in einem Band.



ROBERT MUSIL

wurde 1880 in Klagenfurt geboren, studierte Maschinenbau in Brünn, später Psychologie und Philosophie in Berlin. Im Ersten Weltkrieg k.u.k. Offizier an der Südfront und Redakteur von Soldaten-Postillen, danach Beamter im Außen- und im Heeresmuseum und Theaterkritiker. Ab 1923 arbeitete er fast ausschließlich an seinem großen Romanprojekt *Der Mann ohne Eigenschaften*. 1939 floh Musil nach Genf, wo er 1942 verarmt starb.

Als Robert Musil 1942 im Exil in Genf starb, war er als Autor so gut wie vergessen, und das Buch, dem er sich die letzten Jahre bis zu seinem Tod fast ausschließlich widmete, blieb unvollendet. Erste Ideen und Entwürfe des Romans reichen weit über zwei Jahrzehnte zurück. 1930 veröffentlichte er bei Rowohlt in Berlin das Erste Buch, 1932 den ersten Teil des Zweiten Buchs, dann nichts mehr. Die Machtübernahme der Nazis, Geldsorgen und Krankheiten trugen dazu bei, dass Musil mit der Fortsetzung in Schwierigkeiten geriet. Trotzdem ist das, was zu seinen Lebzeiten erschien und hier in einem Band vorliegt, auf ganz andere Art vollendet.

Österreichs wichtigster Beitrag zur
Weltliteratur des 20. Jahrhunderts

Der editorisch gesicherte Text
der Musil-Gesamtausgabe,
herausgegeben von Walter Fanta.

»Ein Buch, das die Jahrzehnte
überdauern wird.«

THOMAS MANN



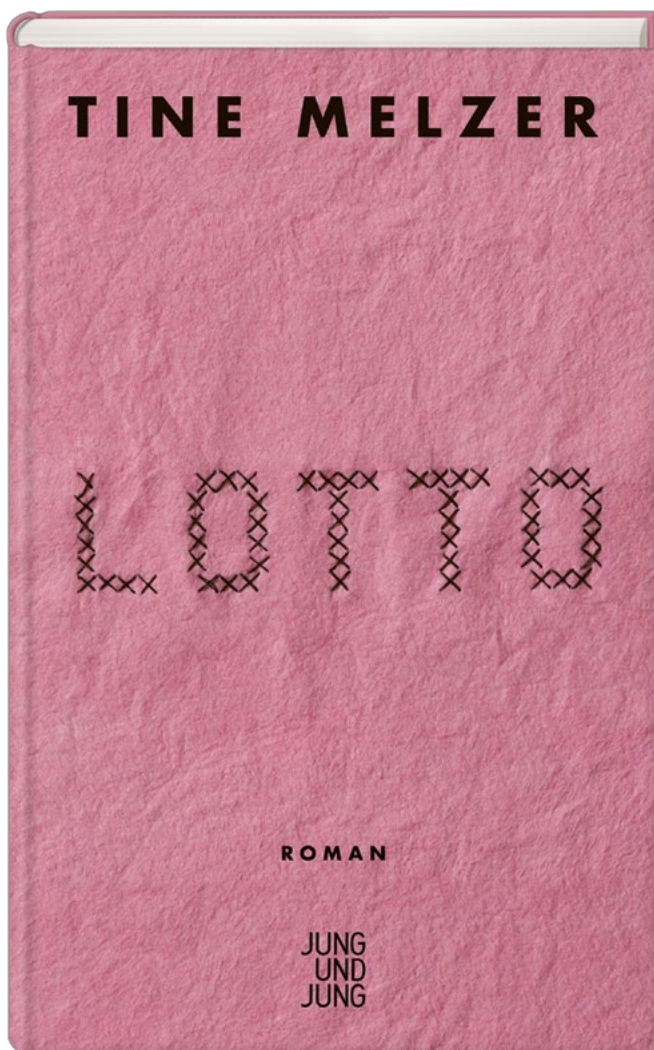
In hochwertiger Ausstattung:
Leinen mit Schutzumschlag
und Lesebändchen

ROBERT MUSIL
Der Mann ohne Eigenschaften

Roman
ca. 1008 Seiten | Gebunden
ca. € 48,- | sFr 63,-
ISBN 978-3-99027-456-9 | Auch als E-Book
WG 1111 | 20. August 2026



**Ein virtuoses Kammerstück, ein großer Spaß:
von einer Frau, die beschließt, nur noch als Stimme
am Leben der anderen teilzunehmen.**



TINE MELZER
Lotto

Roman
ca. 224 Seiten | Gebunden
ca. € 23,- | sFr 31,90
ISBN 978-3-99027-443-9 | Auch als E-Book
WG 1112 | 17. September 2026



Es gibt Menschen, denen erzählen wir mehr, als wir eigentlich wollen. Die Frau in diesem Buch ist so eine, und das trifft sich gut: Denn sie ist süchtig danach, mit Leuten zu sprechen, die sie nicht kennt. Die zufällig bei ihr landen, weil sie ihre Nummer wählt. Die nicht darum gebeten haben, angerufen zu werden. Die nichts brauchen, aber etwas auf dem Herzen haben, wie wir alle. Ihnen hört sie zu, und sie macht das besser als die meisten. Selbst unter ihren Berufskolleg:innen in dem Callcenter, für das sie arbeitet, ist ihre Quote bemerkenswert, und vermutlich liegt das an ihrer Stimme. Ihre Stimme ist schön, da sind sich alle einig, so schön, wie sie selbst einmal gewesen ist, früher, vor dem Unfall, der sie entstellt hat. Seither meidet sie Menschen, die sie kennen. Die sehen können, dass ihr Gesicht gar nicht zu der Stimme passt.

»Hier ist keine Autorin am Werk,
die bloss eine Geschichte von A nach B
bringen will, sondern eine Sprach-
künstlerin, die jedes Wort modelliert.«

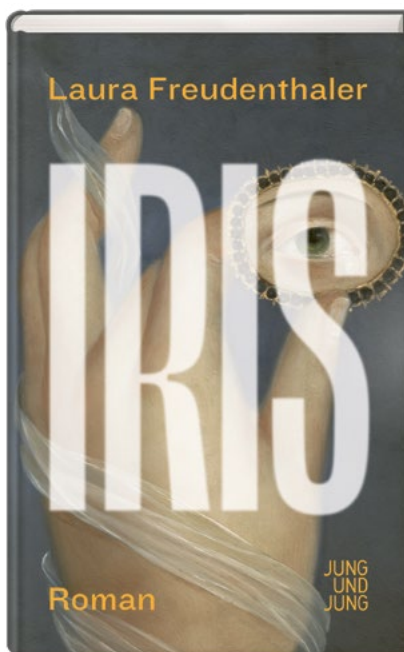
**MANFRED PAPST /
NEUE ZÜRCHER ZEITUNG**

TINE MELZER

1978 geboren, studierte Kunst und Philosophie in Amsterdam, promovierte in Plymouth über Ludwig Wittgenstein und Gertrude Stein. Sie ist Dozentin an der Hochschule der Künste Bern und lebt in Zürich. Ihr Debütroman *Alpha Bravo Charlie* (2023) wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Franz-Tumler-Literaturpreis. Ihr Roman *Do Re Mi Fa So* (2024) wurde von der Stadt Zürich prämiert.

Wie kommt der Krieg in unsere Körper? Und wie können wir endlich Frieden schaffen?

Briefe über die Zumutungen der Gegenwart und die Sehnsucht nach einem anderen Leben.



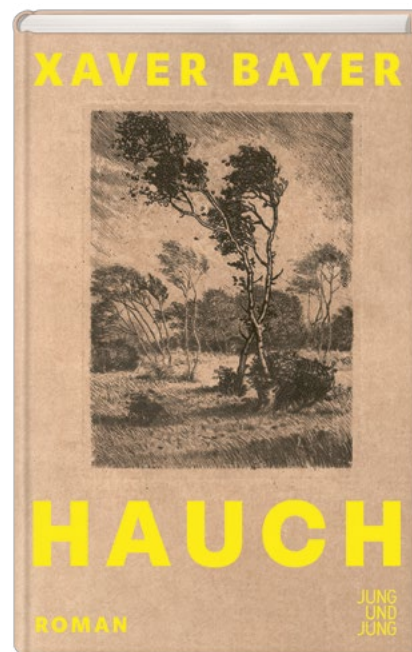
LAURA FREUDENTHALER
Iris

Roman
176 Seiten | Gebunden
€ 24,- | sFr 33,50
ISBN 978-3-99027-441-5 | Auch als E-Book



»Feminismus-Manifeste gibt es genügend – aber Romane, die auch in ihrer Form rebellisch sind, muss man suchen. Hier ist einer.«

BJÖRN HAYER / DER FREITAG



XAVIER BAYER
Hauch

Roman
224 Seiten | Gebunden
€ 24,- | sFr 33,50
ISBN 978-3-99027-442-2 | Auch als E-Book



»Bayer ist ein exzellenter (Natur-) Beobachter und Stilist.«

MELANIE MÜHL / FAZ

Es ist nicht leicht, einen Patriarchen zu begraben. Ein Klassiker der irischen Literatur!



SEUMAS O'KELLY
Das Grab des Webers

96 Seiten | Gebunden
€ 21,- | sFr 29,50
ISBN 978-3-99027-446-0 | Auch als E-Book



»Was für eine schöne Wiederentdeckung! Skurril, witzig und bewegend, eine meisterhafte Erzählung!«

RAINER MORITZ

Kranksein hat sein Gutes: Virginia Woolf denkt über eine zutiefst menschliche Erfahrung nach.



VIRGINIA WOOLF
Vom Kranksein

80 Seiten | Broschiert
€ 11,- | sFr 15,90
ISBN 978-3-99027-436-1 | Auch als E-Book

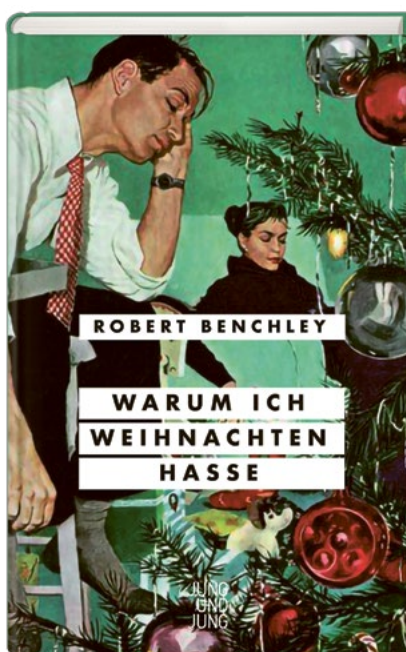


»Für literaturaffine Leser ist dieses Buch wirklich eine Form von Medizin.«

**MEIKE FESSMANN /
DEUTSCHLANDFUNK**

Zum Trost und Zeitvertreib für alle, die es kaum erwarten können, dass der ganze Zauber bald wieder vorbei ist!

Bitterböse Geschichten über bunt verpackte Fehlritte, wundersame Nervenzusammenbrüche und dürre Tannen.



ROBERT BENCHLEY
Warum ich Weihnachten hasse

96 Seiten | Gebunden
€ 16,- | sFr 22,-
ISBN 978-3-99027-285-5 | Auch als E-Book



FRÜHER WAR MEHR LAMETTA
Hinterhältige Weihnachtsgeschichten

192 Seiten | Broschiert
€ 14,- | sFr 20,50
ISBN 978-3-99027-435-4 | Auch als E-Book



»Ein wunderbares Buch. Ich habe das wahnsinnig gern gelesen und sehr gelacht.«

ELKE HEIDENREICH / WDR4

»Zwischen schiefen Geschenken und emotionalen Schneestürmen darf man genüsslich mitlesen, wie andere an der Besinnlichkeit scheitern.«

PKA-JOURNAL ÖSTERREICH

VERLAG

Programm & Lektorat
Dr. Günther Eisenhuber

Presse & Veranstaltungen
Mag. Martina Kaps
kaps@jungundjung.at

Rechte & Lizenzen
rights@kampaverlag.ch

Vertrieb Österreich
Elisabeth Freiinger
freiinger@jungundjung.at
Tel. +43 664 1401435

Deutschland
Frauke Prayon
c/o Liberté Buchservice
Tel. +49 69 92 07 87 12
prayon@libertebuchservice.de

Schweiz
Gilberte Graf
c/o Kampa Verlag
Tel. +41 44 545 57 61
Mobil: +41 78 244 21 44
graf@kampaverlag.ch

Der Jung und Jung Verlag wird im Rahmen der Kunstförderung des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport unterstützt.

Bildnachweis:
Ul: Caravaggio: Bilddetail aus »Amor vincit Omina« (»Amor als Sieger«), Gemäldegalerie Berlin; S. 2f.: Hal Morey, Sun Beams Into Grand Central Station, 1930; S. 4: Graham Spray (Elizabeth Smart, 1930); S. 6: © Zoe Goldstein; S. 8: © Zoe Goldstein; S. 10: © Ruth Erdt; S. 12: © Pavel Vácha; S. 14: © Heike Bogenberger; S. 16: © Bert Strebe; S. 18: ullstein Bild.

Redaktionsstand: 27.03.2026
Änderungen von Preis, Umfang, Ausstattung und Erscheinungstermin vorbehalten.

© Jung und Jung KG, Salzburg
Gestaltung: Lara Flues
Druck: optimal media GmbH,
Röbel/Müritz
Bestellnummer: 571/89821

Wir arbeiten mit

VLB-TIX

VERLAGSVERTRETUNGEN

Österreich (Gebiet Ost)
Birgit Raab
c/o Mohr Morawa Buchvertrieb
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel. +43 664 8462898
birgit.raab@mohrmorawa.at

Österreich (Gebiet West, Südtirol)
Karin Pangl
c/o Mohr Morawa Buchvertrieb
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel. +43 664 811 98 20
karin.pangl@mohrmorawa.at

Bayern
Mario Max
Heiglstr. 1
D-82515 Wolfratshausen
Tel. +49 173 7608388
mario.max@gmx.net

Baden-Württemberg
Heike Specht
c/o VertreterServiceBuch
Schwarzwaldstraße 42
D-60528 Frankfurt a. M.
Tel. +69 955 283 33
Fax +69 955 283 10
specht@vertreterServiceBuch.de

Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg
Matthias von Baum
Neusser Str. 52
D-50670 Köln
Tel. +49 152 283 319 58
vonbaum@libertebuchservice.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern
Martina Wagner
c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2, D-10407 Berlin
Tel. +49 30 421 22 45
Fax: +49 30 421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bremen, Hamburg
Bodo Föhr
Lattenkamp 90, D-22299 Hamburg
Tel. +49 40 51 49 36 67
Fax: +49 40 51 49 36 66
bodo.foehr@web.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Thomas Kilian
Buchbüro SaSaThü
Vor dem Riedtor 11, D-99310 Arnstadt
Tel. +49 36 28 549 33 10
thomas.c.kilian@web.de

Schweiz
Gilberte Graf
c/o Kampa Verlag
graf@kampaverlag.ch
Tel. +41 44 545 57 61
Mobil: +41 78 244 21 44

VERLAGSAUSLIEFERUNGEN

Österreich
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1232 Wien
Tel. +43 1 68 01 40
Fax: +43 1 689 68 00
bestellung@mohrmorawa.at

Deutschland
Verlegerdienst München
Gutenbergstr. 1
D-82205 Gilching
Tel. +49 8105 38 83 34
Fax: +49 8105 38 82 10
liberte@verlegerdienst.de

Schweiz
Buchzentrum AG
Industriestr. Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. +41 62 209 26 26
Fax: +41 62 209 26 27
kundendienst@buchzentrum.ch

LIBERTÉ

Die Vertriebskooperation von Kampa | Schöffling & Co. | Jung und Jung | Atlantis Kinderbuch | Atlantis Literatur | Oktopus | AKI | Dörlemann | Kanon | Thiele | Paper Moon | AT Verlag – Gemeinsame Verlagsauslieferungen, Vertreter*innen, Auslieferungstermine, Rechnungen, Vorschauversände

Bündelungseffekte der VVA-Gruppe

Gebündelte Sammelzahlung und Lieferung. Neben den LIBERTÉ Verlagen z. B. Beltz, Bruckmann, Callwey, Campus, Dorling Kindersley, Frederking & Thaler, Hanser, Hueber, Kein & Aber, Klett-Cotta oder Mare.

ISBN-Präfixe der LIBERTÉ-Verlage

Kampa | Oktopus | Aki: 978-3-311-
Atlantis Literatur | Kinderbuch: 978-3-7152-
Jung und Jung: 978-3-99027-
Schöffling & Co.: 978-3-89561- | 978-3-69097-
Dörlemann: 978-3-908777- | 978-3-03820-
Kanon: 978-3-98568-
Thiele: 978-3-85179-
Kampa Books: 978-1-0687966-
AT: 978-3-85502- | 978-3-03800- | 978-3-0390-

Für digitale Leseexemplare einfach eine E-Mail an office@jungundjung.at und Sie erhalten alle unsere Leseexemplare als ePub.